

doppelte (?) Fragezeichen in Zweifel gezogen wird. Er nimmt sich daher die Freiheit, über diesen Gegenstand um Belehrung zu bitten, die

wahrscheinlich ein oder der andere Leser des Tageblattes geben kann und gefälligst geben wird.

Ernst Müller, Redakteur.

## Bekanntmachungen.

**Theateranzeigen.** Heute, den 12ten: wegen durch Unpäßlichkeit eingetretener Hindernisse statt der Oper, die diebische Elster, zum Vortheil der Armenanstalt: das Mädchen von Marienburg. Die diebische Elster ist Sonnabend den 15ten September.

## G u ß e i s e n

in allen Gattungen, als Defen und Defenkasten in den neuesten und geschmackvollsten Facons, Bratenröhren, Casserolles, Pferberaufen, Mörser, große und kleine Gewichte, Mühlzapfen und sämtliche dahin einschlagende Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen die Eisenhandlung im Birnbaum auf der Hainstraße.

**Verkauf.** Mit extra feinen englisch wollenen Unterziehhjacken und Beinkleider, so wie mit allen andern Arten Strumpfwaren empfehlen sich zu den billigsten Preisen

Wilhelm Kühn und Comp., Nr. 579.

In der musikalischen Leihanstalt auf dem neuen Neumarkt Nr. 48, in der hohen Lillie, werden auch! Fortepianos in allen Formen, Gitarren, Violinen, Flöten und dergleichen, unter billigen Bedingungen vermietet bei

Karl August Klemm.

**Gesucht.** Es wird ein lediger Jäger von 30 Jahren, ein Gärtner und Bedienter durch die Günthersche Geschäfts-Anstalt im Gewandgäßchen Nr. 619 sogleich gesucht.

**Vermiethung.** In der Hainstraße Nr. 196 nahe am Markt, ist ein geräumiges Gewölbe, mit Regalen versehen, von jetzt an zu vermieten. Dieses Gewölbe ist seit vielen Jahren von Tuchhändlern bezogen gewesen und eignet sich seiner Lage wegen besonders dazu. Das Weitere hiervon zu erfahren beim Hausmann daselbst.

**Vermiethung.** Gute und reinliche Betten sind an sichere Personen zu vermieten, durch Herrn Ischörner vor dem Petersthore in Ronngers Hofe Nr. 847.

**Vermiethung.** Es ist an einem gelegnen Orte mitten in der Stadt, in der ersten Etage vorne heraus, ein großes freundliches Zimmer mit vollständigen Meublen und Schlafbehältniß, an ein oder zwei ledige Personen von Michael an, oder auch sogleich, zu vermieten, und ebendasselbst ist auch ein großes Zimmer nebst einer kleinern Kammer für diese und kommende Messen zu vermieten. Auskunft wird gegeben im Preußergäßchen Nr. 25, parterre.